

Erfinderisch verpacken mit wenig Reibung

Bart Kroese, Sales Engineer, Angst+Pfister Holland
 Harrie Schonewille, Managing Director PMB UVA International BV, ein Mitglied der VDL Gruppe

Im Supermarkt tobt ein ständiger Kampf um den idealen Platz im Regal. Um einen solchen im übervollen Regal zu erobern, ist eine attraktive Verpackung notwendig, die ein Produkt vom anderen abhebt. Zur Herstellung solcher Verpackungen sind innovative Maschinen nötig, die grosses Leistungsvermögen mit Flexibilität, einer einfachen Bedienung und – nicht zu vergessen – Rendite verbinden. Seit mehr als fünfzig Jahren hat PMB UVA sich auf Verpackungsmaschinen spezialisiert, die all diese Vorteile bieten.

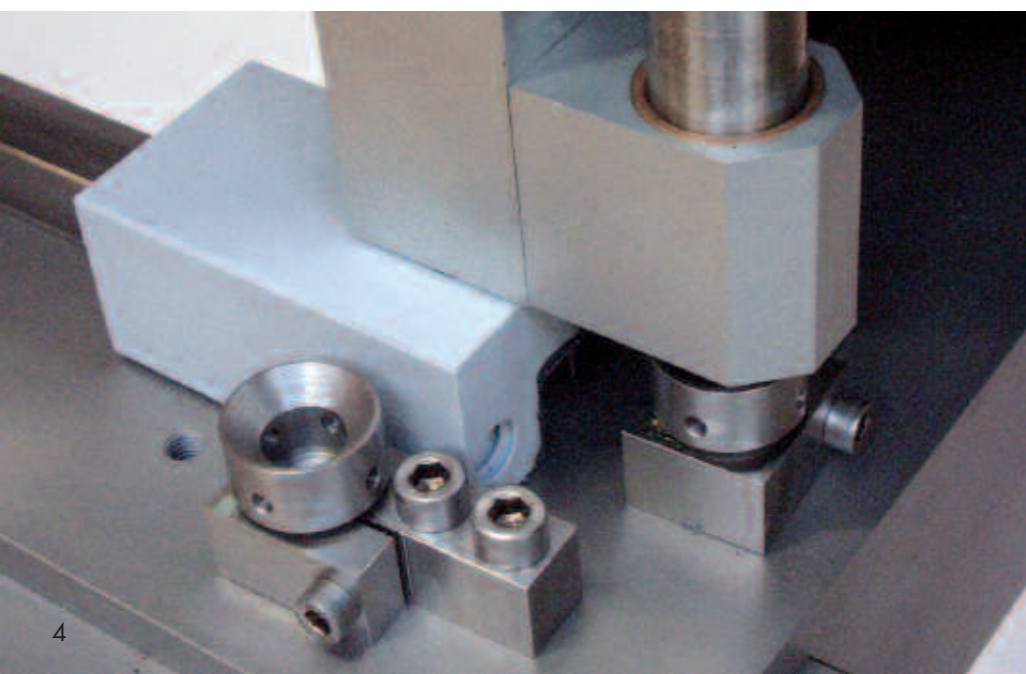
Heutzutage wird eine Verpackung nicht nur im Hinblick auf komfortable Zweckmässigkeit und Hygiene entworfen, sondern sie ist auch Marketinginstrument. «Je billiger das Produkt, umso wichtiger ist die Präsentation der Tüte», erklärt Harrie Schonewille, Managing Director der PMB UVA. «Durch eine exklusive Verpackung gibt der Verbraucher dem Inhalt einer Tüte Mehrwert.»

Hinter dem Namen PMB UVA verbirgt sich die Kombination von zwei massgeblichen Maschinenherstellern. PMB stellt Zigarrenmaschinen her, UVA ist Spezialist für vertikale Verpackungsmaschinen. Für mehr Informationen: www.pmb-uva.com.

Stehende Verpackung, bessere Präsentation

Die Verpackungsindustrie ist erfinderisch und die Reklamewelt nutzt dies aus. Ecknähte geben einer Verpackung Steife. Wiederverschliessbare Streifen in der Öffnung sind dem Bedienungskomfort und der Frische zuträglich. Ein «Blockboden» ist ein flacher Boden, der dem Produkt erlaubt, stehen zu bleiben.

Führungsblock aus Kunststoff ERTALYTE® TX

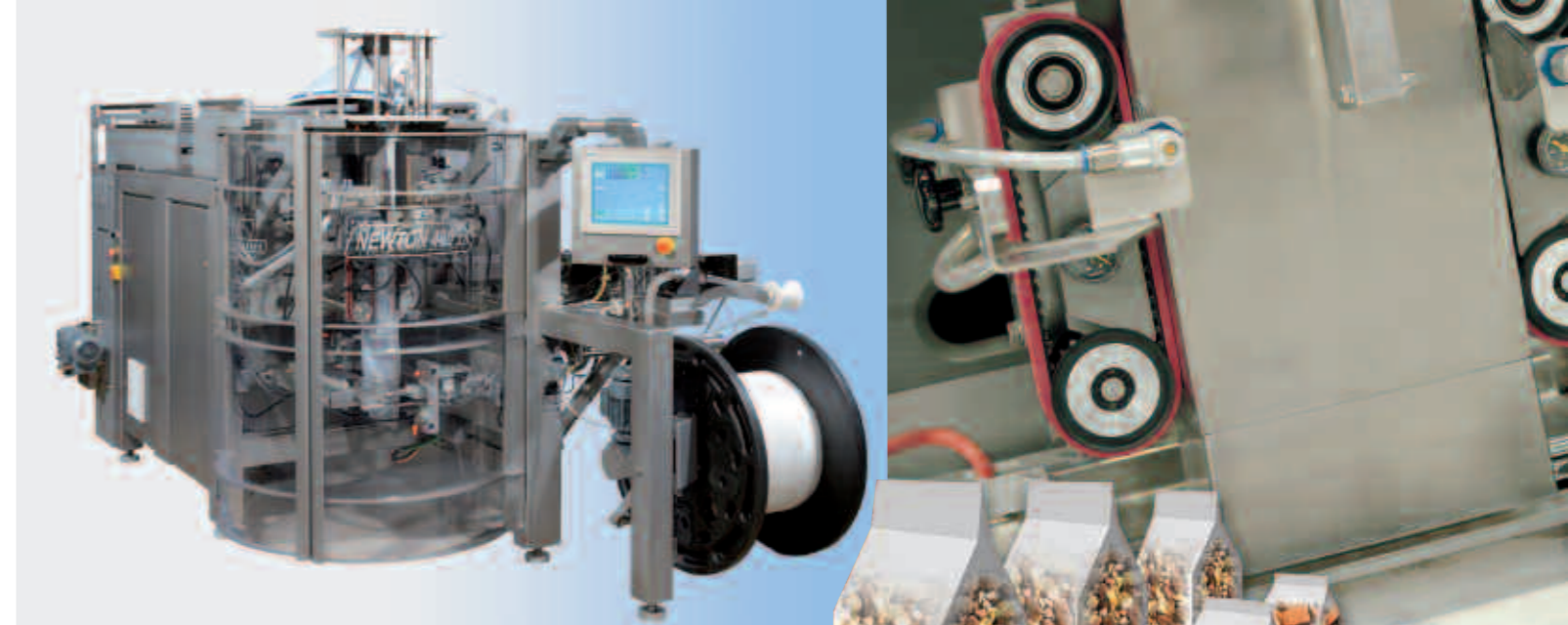


Verpackungen werden immer mehr zu einem Präsentationsinstrument. Ein Trend in den Verpackungen sind der sogenannte «Doy-Typ» oder ein «stand-up pouch», frei übersetzt: eine stehende Tüte. Wenn man hingegen Tüten damit vergleicht, die kreuz und quer in einem Behälter liegen, so ist der Präsentationswert einer so ordentlich gerade stehenden – und daher ausgezeichnet lesbaren – Verpackung maximal.

Eine einzige Maschine, verschiedene Tütenformen

Das Verhalten der Verbraucher ist launisch und unberechenbar. Etwas kann heute «hot» sein und morgen «not». PMB UVA hat eine Form-, Füll- und Schliessmaschine entwickelt, die verschiedene Tütenformen produzieren kann: von der einfachen Chipstüte bis hin zur komplizierteren Blockbodentüte mit wiederverschliessbarer Öffnung. Als aktuelle Innovation kann diese Maschine nun auch eine Tüte vom «Doy-Typ» herstellen. Die neue Maschine eignet sich vorzüglich für Hersteller, die schnell auf den veränderlichen Wünschen der Verbraucher gerecht werden möchten. «Verschiedene Kunden brauchen diese Flexibilität», so Roy van Hoof, Maschinen-Ingenieur der PMB UVA. Ein grosser Vorteil der «Newton 400 TX» besteht darin, dass die Erweiterung um zusätzliche Funktionen kaum zu einer längeren Umstellzeit geführt hat. «Zwei bis drei Minuten», schätzt der Hauptkonstrukteur Van Hoof.

Wer sich mit Innovationen beschäftigt, wird mit Herausforderungen konfrontiert. Ein Standardführungsblock aus Kunststoff zeigte sich dem Flächendruck einer fast hundert Kilogramm schweren Beckengruppe nicht gewachsen. Ein Kunststoff, der genügend steif und hart ist sowie über einen niedrigen Gleitreibungskoeffizienten verfügt, könnte Abhilfe schaffen. PMB UVA machte sich auf die Suche nach einem Kunststoffspezialisten und dachte sofort an Angst+Pfister, da dieses Unternehmen in der Vergangenheit sein Know-how und Fachwissen

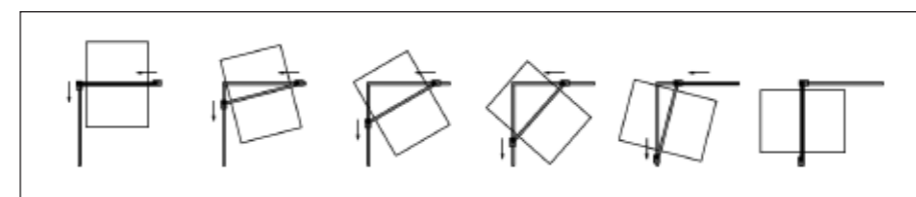


Verpackungsmaschine Newton 400 TX

bereits bewiesen hatte und man auch heute mit dieser Firma auf dem Gebiet von Zahnriemen gute Erfahrungen gemacht hat.

Die Technologie

Um mit der Newton Maschine Tüten vom «Doy-Typ» zu produzieren, muss die Beckengruppe um 90 Grad gedreht werden. Damit die Maschine auch weiterhin andere Tüten herstellen kann, muss sie einfach und schnell umgestellt werden können. Das Prinzip, auf dem die Drehung der Becken beruht, ist eine Parallelverschiebung über die XZ Fläche, wie unten angegeben:



Um diesen Vorgang so einfach wie möglich zu gestalten und damit die schnelle Reinigung gewährleistet ist, hat man sich für einen geraden Edelstahlstreifen entschieden, über den ein Führungsblock aus Kunststoff geschoben wird.

Anforderungen an den Entwurf:

- niedriger Gleitreibungskoeffizient, auch im Trockenlauf
- hohe Druckbelastbarkeit
- gute Zerspanbarkeit.

Die Lösung von Angst+Pfister, die auf ERTALYTE® TX basiert, erfüllt diese Anforderungen. ERTALYTE® TX ist das ideale Material für stark beanspruchte Gleitlager. Dieses Material ist besonders zu empfehlen, wenn eine Schmierung nicht erwünscht ist, aber gleichzeitig eine lange Lebensdauer der Gleitelemente notwendig ist.

Die Vorteile von ERTALYTE® TX sind:

- ein sehr niedriger Gleitreibungskoeffizient, auch im Trockenlauf
- sehr hart und verschleissfest
- enge Fertigungstoleranzen möglich
- dimensionsstabil
- FDA-konform.

ERTALYTE® TX ist als Fertigteil (spanabhebend bearbeitet) und als Halbfabrikat in Form von Platten und Rundstäben in verschiedenen Dimensionen lieferbar.

Auch Sie können die Vorteile moderner Gleitlagermaterialien nutzen. Angst+Pfister berät Sie gerne bei der Materialwahl. Bitte fordern Sie unsere Unterlagen mit der Antwortkarte an oder kontaktieren Sie unsere Spezialisten.

Ihr Ansprechpartner:
 Bart Kroese
 Angst+Pfister B.V., 3000 AT Rotterdam, Niederlande
 Telefon: +31 (0) 10 511 3944
 E-Mail: b.kroese@angst-pfister.com